



«Sicherheit im Netz»

**Themenworkshop mit den im
Parlament vertretenen Parteien sowie
interessierten Bundesstellen unter
Mitwirkung von OIC Melani, Google
und Facebook**

Barbara Perriard, Leiterin Sektion Politische Rechte,
Bundeskanzlei



Themenworkshop – Inhalt und Ablauf

- Vorkehrungen der Bundeskanzlei mit Blick auf die Nationalratswahlen
- Transparenz und Sicherheit rund um Wahlen: Massnahmen von Facebook
- Schutz vor Angriffen & Stärkung gegen Fehlinformation: Massnahmen von Google
- Aktuelle Sicherheitsbedrohungen aus der Sicht von OIC Melani
- Fragen & Diskussion

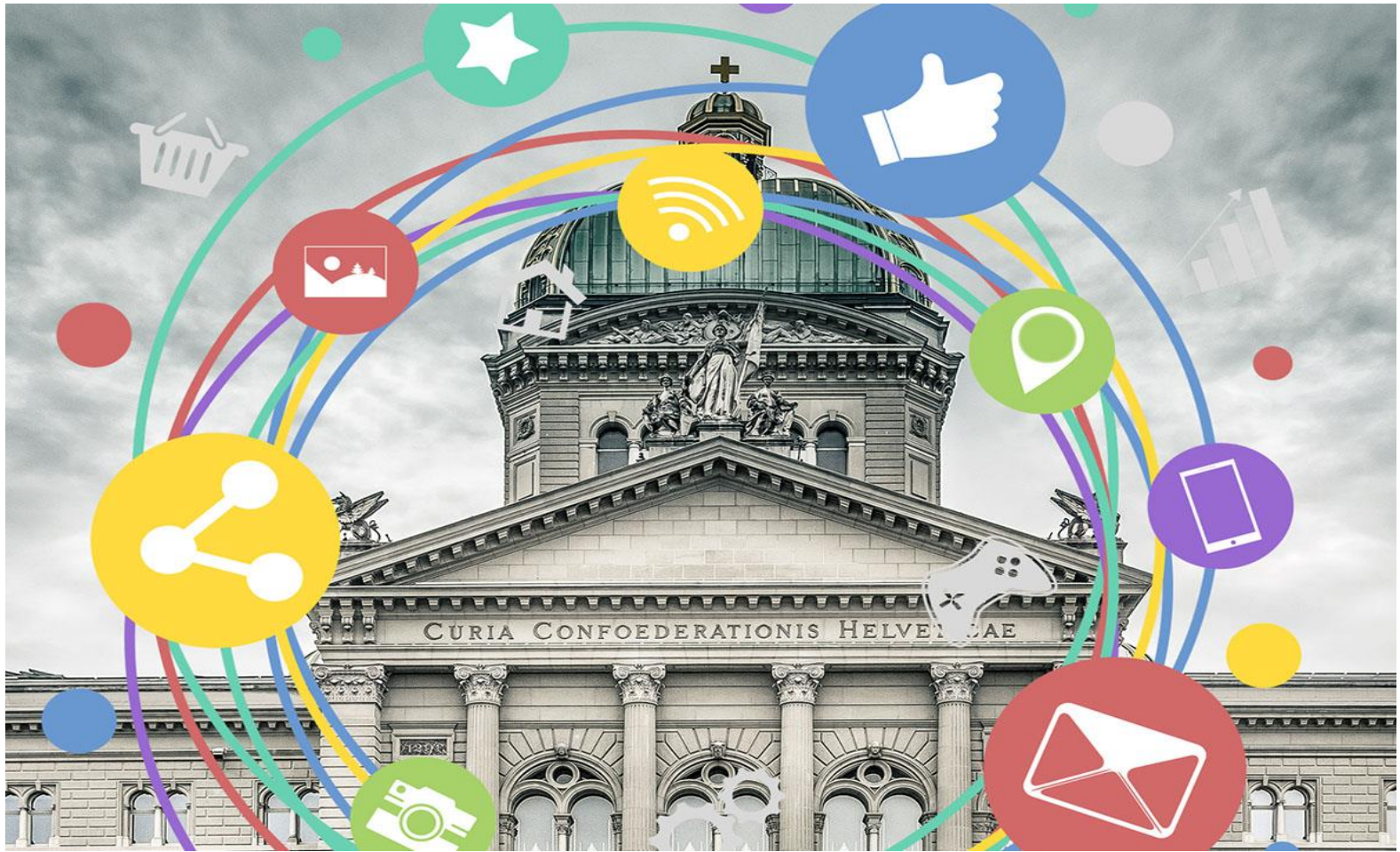


Charakteristika der Schweizer Demokratie als Resilienzfaktoren

- Gewählt und abgestimmt wird in den Kantonen.
- Bundesrecht setzt Minimalstandards, Kantone haben eigene, hohe Regelungskompetenz.
- Hohe Kadenz an Urnengängen → Prozesse werden laufend geübt und bei Bedarf angepasst.
- Formstrenge.
- De facto vierwöchige Urnenöffnungszeit und voraussetzungslose briefliche Stimmabgabe.
- Eintrag in Stimmregister und Zustellung der Unterlagen von Amtes wegen.



Beeinflussungsoperationen im digitalen Zeitalter





Vorkehrungen der wahlorganisierenden Behörden mit Blick auf die NRW19

- ✓ Vernetzung mit Bundesstellen intensiviert
- ✓ in der Zusammenarbeit mit den Kantonen Möglichkeit von BO aktiv thematisiert
- ✓ neue, sicherere Übermittlungskanäle für Wahl- und Abstimmungsergebnisse in Zusammenarbeit mit BFS und Kantonen implementiert
- ✓ Datenschutzbehörden, Fachleute und BK haben Leitfaden betr. Personendatenbearbeitung publiziert
- ✓ internationale Vernetzung (EMBs, Experten, NGOs)
- ✓ Kontakte zu Intermediären hergestellt
- ✓ Briefings mit den im Parlament vertretenen Parteien



To do list

- Debriefing EU-Wahlen → verwertbare Erkenntnisse
- Kurzer Leitfaden zu (Des-)Information auf der elektronischen Wahlplattform ch.ch für Wählerinnen und Wähler sowie Kandidierende
- Informationsaustausch mit Kantonen und Bundesstellen weiterführen
- Dialog mit Akteuren wie Google und Facebook fortsetzen
- Breitere Risikoanalyse → ggf. technische und/oder organisatorische Massnahmen
- Monitoring Pilotprojekt für künftige Urnengänge prüfen